Verpackung feuchtigkeitsempfindlicher Güter [Rud. Heiss]

Autor(en): **Wyler**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **47 (1956)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücherbesprechung
Revue des livres

Rud. Heiss: «Verpackung feuchtigkeitsempfindlicher Güter»

150 Seiten, 62 Abbildungen. Preis DM 24.—, ca. Fr. 27.35
Springer-Verlag, Berlin, 1956.

Die neuzeitliche Verpackung der Lebensmittel und anderer feuchtigkeitsempfindlicher Stoffe erfordert ein gründliches Vorstudium, wenn sich der Unternehmer vor Schaden bewahren will. Der Verfasser hat es deshalb unternommen, auf die Möglichkeiten hinzuweisen, in welcher Art derartige Studien vorgenommen werden können. Nicht nur die Durchlässigkeiten von Feuchtigkeit durch die heute verwendeten Werkstoffe selbst wird geprüft und berechnet, sondern auch die Einflüsse von Verschlusstellen, Knickungen, Überlappungen, der Foliendicke und der Porenhäufigkeit bei Papier, Aluminiumfolien, Kunstfolien sowie bei fertigen Behältern und kombinierten Packungen. Der Verfasser zeigt, dass schon auf rein theoretischer Basis unter Berücksichtigung der physikalischen Gesetzmässigkeiten und Untersuchungsmethoden für jedes Gut eine optimale Pakkung errechnet werden kann, wobei auch Einzeleinflüsse zu berücksichtigen sind. Grundlagen dazu bilden unter anderem das Sorptionsverhalten und das Aussenklima, aber auch die Grösse der Feuchtigkeitsempfindlichkeit und die Volumina der zu verpackenden Güter. Er weist darauf hin, dass noch viele Untersuchungen über die Feuchtigkeitseigenschaften verschiedener Produkte anzustellen sind, aber dass auch die Binnenklimate in einzelnen Gegenden und Städten sowie auf den Hauptverkehrsadern zu berücksichtigen und weiter zu erforschen sind.

Das Büchlein wird dem theoretisch interessierten Verpackungsfachmann und dem Praktiker wertvolle Hinweise vermitteln. *Wyler*